

Call for papers

Special issue 2022, vol. 48(3) of the
Swiss Journal of Sociology

**Ethnizität und öffentliche Verwaltung. Zum
staatlichen Umgang mit ethnischen Differenzen.**

Gastherausgeber:

*Esteban Piñeiro (FH Nordwestschweiz), esteban.pineiro@fhnw.ch
Constantin Wagner (Universität Mainz), c.wagner@uni-mainz.de*

Die Soziologie verfügt über eine lange Tradition der theoretischen Auseinandersetzung mit, wie auch der empirischen Forschung zu Ethnizität und zu Prozessen ethnischen Differenzierens sowie den damit einhergehenden Folgen (vgl. exemplarisch Weber 1980 [1921]; Du Bois 1996 [1899]; Barth 1969; Glazer/Monyhan 1975). In den letzten Jahren entstanden wegweisende Studien, die sich dabei auf den Kontext der öffentlichen Verwaltung konzentrieren. Das Sonderheft soll einen Überblick über die aktuelle soziologische Forschung schaffen, die sich mit der Wahrnehmung und dem Umgang mit Ethnizität in unterschiedlichen Bereichen der staatlichen Verwaltung beschäftigt. Es soll aufgezeigt werden, welche Bedeutung ethnischen Aspekten und Unterscheidungen im jeweiligen Verwaltungszusammenhang zukommt.

Der thematische Zuschnitt von «Ethnizität und öffentliche Verwaltung» ist von besonderer gesellschaftlicher und politischer Relevanz. Staatliche Einrichtungen erbringen nicht nur Zuwendungen oder Dienstleistungen auf freiwilliger Basis. Sie «verwalten» auch den Zugang zu vielfältigen Ressourcen. Zudem verfügen Ämter häufig auch über besondere Eingriffsrechte, um rechtsstaatliche Ansprüche mit Zwang durchzusetzen. Ethnische Unterscheidungen sind hier von grosser Tragweite, besonders auch in Form von «negative[n] Klassifikationen» (Neckel/Sutterlüty 2010, 218), die mit benachteiligenden oder stigmatisierenden Dominanz-Effekten einhergehen können.

Das Sonderheft soll zu einem besseren Verständnis der vielfältigen verwaltungsbezogenen interaktiven, organisationalen, diskursiven oder statistischen Formen und Prozessen des ethnischen Differenzierens führen sowie die damit einhergehenden affirmativen (z.B. Diversity; Representative Bureaucracy) wie auch exkludierenden Effekte beleuchten (z.B. Institutioneller Rassismus und Diskriminierung). Der internationale Vergleich soll dazu beitragen, Besonderheiten und Charakteristiken der föderalistisch ausgestalteten Schweizer Staatsverwaltungen zu schärfen. Wie wird Ethnizität in öffentlichen Verwaltungen thematisiert und wie organisieren ethnische Unterschiede das Verwaltungs-geschehen – mitunter auch auf das eigene Personal bezogen oder bei der Besetzung von öffentlichen Stellen? Lässt sich im Vergleich feststellen, dass Ethnizität ein signifikantes oder wirkmächtiges Ordnungsprinzip von

öffentlichen Verwaltungen oder staatlichem Handeln ist?

Vor diesem Hintergrund erscheint der Nexus von ethnischen Differenzierungen und Arbeitsvollzügen in öffentlichen Einrichtungen besonders interessant – und damit auch die Frage nach Kreuzungen von Ethnisierungen mit weiteren arbeits- bzw. verwaltungsbezogenen Unterscheidungen und Kategorisierungen. Hier sind u.a. folgende Fragen relevant: Wie werden ethnische Unterscheidungen und Kategorisierungen in Verwaltungsprozessen hergestellt, mit hoher oder geringer Relevanz mobilisiert – aber auch (im Sinne eines Undoing Ethnicity) verwischt, banalisiert oder ignoriert? Welche Bedeutung kommt ethnischen (Nicht-)Differenzierungen bei der Erbringung von Verwaltungsleistungen oder beim hoheitsstaatlichen Eingriff zu?

Das Sonderheft ist international ausgerichtet und begrüsst theoretische wie empirische Beiträge, die unterschiedliche methodische Ansätze verfolgen. Besonders willkommen sind Studien, die die Schweizer Staatsverwaltungen in vergleichender Perspektive untersuchen. Die Beiträge sollen verschiedene Formen des verwaltungsbezogenen Ethnisierens in soziologischer Perspektive behandeln und sich dabei auf unterschiedliche Bereiche der öffentlichen Verwaltung (Sozialverwaltung und Gesundheitsversorgung, Migrationsbehörden und Einrichtungen im Asylbereich, Justiz und Polizei etc.) und auf unterschiedliche Verwaltungstypen beziehen, die auf unterschiedlichen staatlichen Ebenen lokalisiert sind: Kommunalverwaltungen wie auch Kantons- oder Bundesverwaltungen; Abteilungen der Administrativverwaltung wie auch Einrichtungen der «Street-Level Bureaucracy», deren Mitarbeitende an der Front, direkt mit der Bevölkerung interagieren.

*Bitte reichen Sie Ihren Vorschlag bis zum **15. November 2020** an die zwei Gastherausgeber ein:*

esteban.pineiro@fhnw.ch oder c.wagner@uni-mainz.de

Ihre Einreichung für das Sonderheft sollte Folgendes beinhalten:

- *Name, E-Mail-Adresse und institutionelle Zugehörigkeit aller Autoren*
- *Titel des Beitrags*
- *abstract von ca. 500 Wörtern mit folgender Struktur: Thema, Ziel, Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Schlussfolgerung.*

*Über die Annahme oder Ablehnung des Beitrages entscheiden die Gastherausgeber bis zum **20. Dezember 2020**.*

*Die durch die Gastherausgeber ausgewählten Autorinnen und Autoren werden eingeladen, ihr Manuskript (max. 8.000 Wörter, 50.000 Zeichen einschließlich Tabellen, Abbildungen und Referenzen) bis zum **1. Juni 2021** einzureichen. Die Manuskripte durchlaufen den üblichen Peer-Review-Prozess der Schweizerischen Zeitschrift für Soziologie. Akzeptierte Sprachen sind Englisch, Deutsch oder Französisch.*

Weitere Informationen zur Schweizerischen Zeitschrift für Soziologie und zum Einreichverfahren finden Sie unter www.sgs-sss.ch/sociojournal.

Die Veröffentlichung ist im November 2022 geplant.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gastherausgeber unter den oben genannten E-Mail-Adressen.

Barth, Fredrik. 1969. *Ethnic Groups and Boundaries. The Social Organization of Culture Difference*. Bergen: Universitetsforlaget.

Du Bois, W.E.B. 1996 [1899]. *The Philadelphia Negro: A Social Study* University of Pennsylvania Press.

Glazer, Nathan/Moynihan, Daniel P. (Hrsg.). 1975. *Ethnicity. Theory and Experience*. Cambridge: Harvard University Press.

Neckel, Sighard und Ferdinand Sutterlüty. 2010. Negative Klassifikationen und ethnische Ungleichheit. In Marion Müller und Darius Zifonun (Hrsg.), *Ethnowissen. Soziologische Beiträge zu ethnischer Differenzierung und Migration* (S. 217–235). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Weber, Max. 1980 [1921]. *Wirtschaft und Gesellschaft. Grundriss der verstehenden Soziologie*. Tübingen: Mohr Siebeck.